



# Kirche spricht...

Eine Idee für die Wochen bis zur Bundestagswahl

Gespräche zu politischen Themen münden oft in Polarisierungen und Streit, oder sie verstummen ganz schnell. Gibt es eine andere Möglichkeit, um respektvolle miteinander auch über unterschiedliche Meinungen und Überzeugungen hinweg zu diskutieren?

Vor drei Jahren wurden in unserer Kirche „[Leitlinien für ein gelingendes Miteinander](#)“ entwickelt, um gemeinsam über die strittigen Fragen menschlicher Sexualität und den Weg der Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen. Diese Leitlinien halfen, den sonst so häufig unversöhnlichen Streit zu vermeiden. Mit Hilfe dieser Leitlinien wurde das Ziel verfolgt, zusammenzubleiben, zuzuhören und ein Verständnis für die Meinung anderer zu finden. In unserer Kirche führten diese Leitlinien tatsächlich dazu, die Meinungen anderer zu achten und einen Weg gemeinsam zu gestalten. Ein Wunder, für das wir miteinander dankbar sind.

Als Fachgruppe missionarische Dienste in der Zentralkonferenz schlagen wir nun vor, mit diesen Leitlinien das strittige Thema der Politik und der demokratischen Ausrichtung Deutschlands inmitten des Wahlkampfes aufzugreifen. Wir sind in unseren Gemeinden im Blick auf unsere politischen Überzeugungen sehr vielfältig unterwegs und somit ebenfalls ein Spiegel unserer Gesellschaft.

Politische Diskussionen, wie sie heute geführt werden, haben nicht selten die Tendenz, zu polarisieren. Uns geht es darum: Andere Überzeugungen und Meinungen wahrzunehmen; die Anderen verstehen zu lernen; ihre Erfahrungen und Geschichten zu hören und die Pluralität unter uns schätzen zu lernen.

Demokratie benötigt Diskussionen und Streit um die besten Lösungen und Wege für ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden für alle. Zentrale Grundlage des respektvollen Streits und der gemeinsamen Suche und Ausrichtung bildet die Würde eines jeden einzelnen Menschen. Ein Leben in Würde, Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen bildet die Grundlage und das Ziel der gemeinsamen Suche.

„Kirche spricht“: In wenigen Wochen wird die kurzfristig notwendig gewordene Bundestagswahl durchgeführt. Wir wollten als Kirche ein Ort des Gesprächs, des gegenseitigen Zuhörens und der respektvollen Auseinandersetzung sein.

Darum laden wir die Gemeinden und Gruppen in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland ein, im Januar oder im Februar miteinander ins Gespräch zu gehen: Gespräche in Kleingruppen und Hauskreisen; ein Gesprächsabend zur demokratischen Zukunft Deutschlands; eine Veranstaltung mit Politiker:innen vor Ort; ein gemeinsamer ökumenischer Abend; ...

„Kirche spricht...“: für die gemeinsame Gestaltung der Demokratie in Deutschland und ein Leben in Würde für alle Menschen. Die deutschlandweit zusammengesetzte „Fachgruppe missionarische Dienste“ unserer Kirche ermutigt die Gemeinden, solche Angebote und Gesprächsmöglichkeit zu machen.

### **Ein Vorschlag für den Ablauf eines Gesprächsabends:**

#### **Gebet:**

Gott unser Schöpfer, die Gegensätze der Welt klagen uns an:  
Reichtum und Not,  
Hunger und Überfluss,  
Sorglosigkeit und Leid stehen gegeneinander.  
Hilf du uns allen, dass wir aufhören, die Gegensätze zu verschärfen,  
und anfangen, einander Brüder und Schwestern zu sein.  
Gott, Vater aller Menschen, du bittest uns,  
Liebe dorthin zu tragen, wo Arme erniedrigt werden,  
Freude dorthin, wo die Kirche entmutigt ist,  
und Versöhnung dorthin,  
wo Menschen voneinander getrennt sind,  
der Vater vom Sohn, die Mutter von der Tochter,  
der Mann von seiner Frau,  
der Glaubende von dem, der nicht glauben kann,  
der Christ von dem nichtgeliebten andersgläubigen Bruder.  
Du bahnst uns diesen Weg,  
damit der verwundete Leib Jesu Christi, deiner Kirche,  
Sauerteig der Gemeinschaft sei  
für die Armen der Erde  
und für die ganze Menschheitsfamilie.

(nach Mutter Teresa und Frère Roger)

**Lied** Komm in unsere stolze Welt (EM 330)

**Gesprächsimpuls** zu einem bestimmten Thema oder zur politischen Situation

**Gesprächsrunde** Wir tauschen uns aus und beachten dabei die „[Leitlinien für ein gelingendes Miteinander](#)“.

**Gebetsgemeinschaft** Wir bringen unser Reden vor Gott

Herr unser Gott, unser Land steht vor Neuwahlen. In dieser besonderen Zeit bringen wir vor dich unsere Bitte um ein Miteinander in gegenseitiger Achtung. Wir sind dankbar für die Menschen, die bereit sind, politische Verantwortung zu übernehmen und bitten um Stärkung für sie. Wir sind dankbar für die demokratischen Strukturen, in denen wir leben dürfen; hilf uns, an einer freundlichen und gerechten Gesellschaft mitzubauen für alle Menschen, die hier leben. Wir bitten um Frieden für unser Land und unsere Welt, bleibe du bei uns mit deinem Segen und leite uns durch diese Zeit. Amen.

(aus dem Distriktsrundbrief: Dresdner Distrikt | Zwickauer Distrikt, Nr. 89, 26.11.2024)

**Lied** Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen (EM 595)

**Segen**

**Weiterführende Links:**

[https://www.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS\\_interessiert/A\\_Aktuelles/2024/12-Dezember/Wort-ACK-final.pdf](https://www.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS_interessiert/A_Aktuelles/2024/12-Dezember/Wort-ACK-final.pdf)

<https://klimafasten.de/>

© 2024 Evangelisch-methodistische Kirche | Zentralkonferenz | Fachgruppe missionarische Dienste